

REPORTING

WANDERLAND SCHWEIZ — ERGEBNISSE QUALITÄTSFÖRDERUNG 2022



INHALT

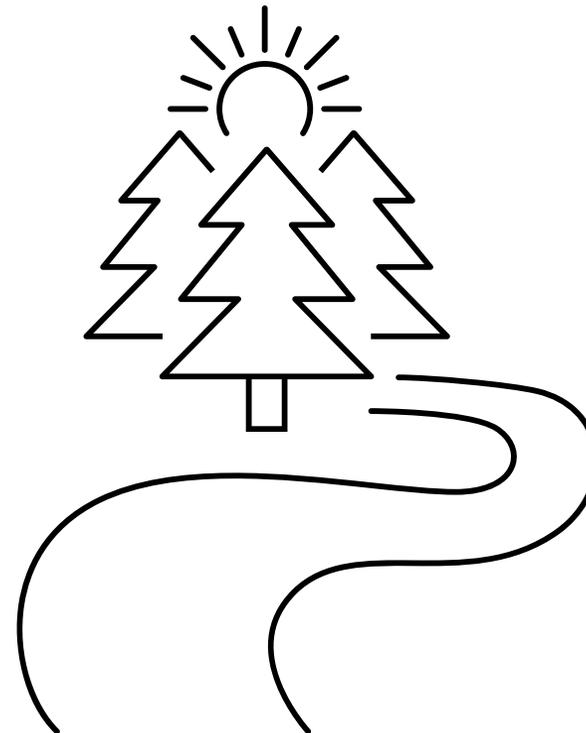
**ZUSAMMENFASSUNG
GRUNDLAGEN**

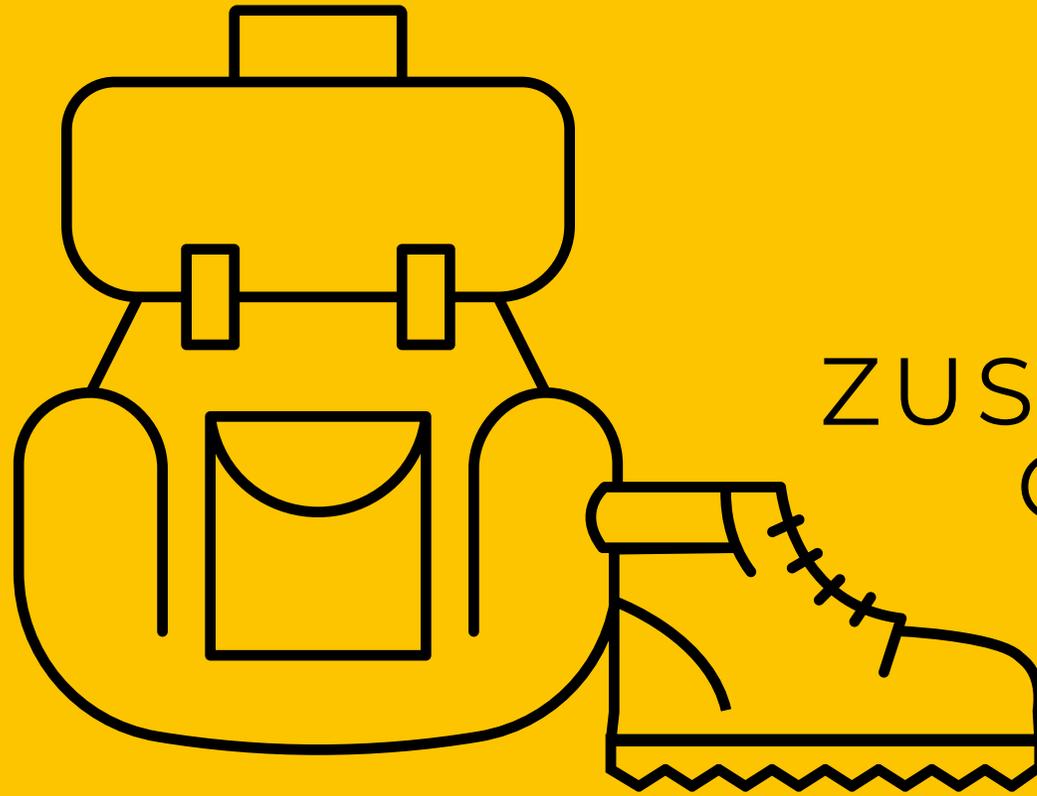
**BEGEHUNGEN 2022
INTERESSENKONFLIKTE
SYNERGIEN**

TYPISCHE MÄNGEL
WEGINFRASTRUKTUR
SIGNALISATION

ANHANG
LISTE BEGEHUNGEN
KARTE 2010-2022
LITERATUR

WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG.

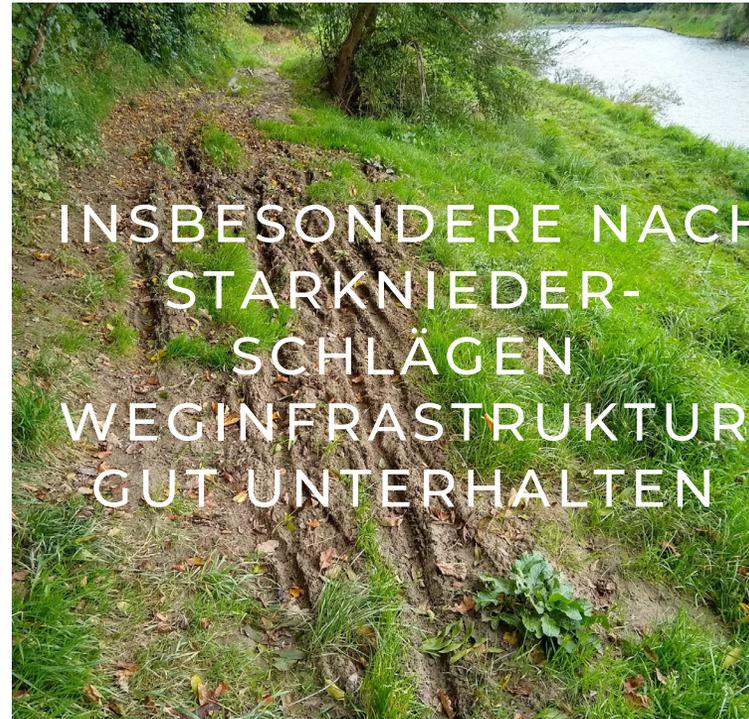




ZUSAMMENFASSUNG GRUNDLAGEN

ZUSAMMENFASSUNG

Erkenntnisse für die Zukunft aus den Wanderland Begehungen 2022



EINFÜHRUNG

Ausgangslage und Organisation



Seit 2010 führt der Verband Schweizer Wanderwege SWW, im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA, schweizweite Begehungen auf Wanderlandrouten durch. Die Qualität des Angebots steht dabei im Fokus. Als Basis der Beurteilung dienen die Qualitätsziele Wanderwege Schweiz sowie die Vollzugshilfen und Manuals ASTRA, SWW und SchweizMobil.

Die Begehungen der Etappen (oder von Teilstücken) finden i.d.R. in Begleitung der kantonalen Wanderweg-Fachstellen und -Organisationen statt.

Im Anschluss wird z.H. der Verantwortlichen (i.d.R. Fachstellen und Fachorganisation Kantone, Gemeinden) in einem Report der Handlungsbedarf aufgezeigt sowie Empfehlungen und mögliche Massnahmen skizziert.

EINFÜHRUNG

Herausforderungen und Ziele 2022

Schweizer Wanderwege | Morbühlstrasse 40 | 3007 Bern | T 031 370 10 20 | info@schweizer-wanderwege.ch
Spendenkonto PC 40 14002 5 | IBAN CH44 0000 0000 4000 4002 5 | schweizer-wanderwege.ch

Datum Meldung: 7. September 2022
Kontakt Schweizer Wanderwege: Olivia Grimm | 031 370 10 43 | olivia.grimm@schweizer-wan-

QUALITÄTSFÖRDERUNG WANDERLAND SCHWEIZ
BEGEHUNGSPROTOKOLL



Ansicht vom Guggisberg

Routen- und Etappennummer, Routenname offizieller Anfangs- und Zielort	3.18 Alpenpanoramaweg Rüeggberg (BE)-Guggisberg (BE)
Länge Wanderzeit	17 km 5:20
Begangene Strecke: <ul style="list-style-type: none">• von – bis• Länge Wanderzeit• Wanderwegkategorie	<ul style="list-style-type: none">• Rüeggberg (BE) – Guggisberg (BE)• 17 km 5:20• Wanderweg
Kanton	BE
Teilnehmende der Begehung	Adrian Feldmann, Berner Wanderwege Olivia Grimm, Schweizer Wanderwege
Datum der Begehung	07.09.2022

Zweck der Begehung
Im Rahmen des Projekts Wanderland 2030 überprüfen Mitarbeitende des Verbands Schweizer Wanderwege zusammen mit den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen die Qualität der nationalen, regionalen und lokalen Routen von Wanderland Schweiz hinsichtlich der Aspekte Attraktivität der Linienführung, Etipplung, Gefahrenstellen sowie Abstimmung mit anderen Interessen. Während der Begehung wurden zudem der Zustand der Signalisation und der Weginfrastruktur beurteilt. Die diesbezüglich gemachten Feststellungen sowie die daraus resultierenden Empfehlungen für Massnahmen sind in den einzelnen Meldebölgern zu diesem Protokoll aufgeführt.



An den Begehungen unterwegs wurden durch die Fachpersonen vor allem Fragen zu Konflikten mit anderen Interessen diskutiert: Koordination mit Themen wie der Forst- und Landwirtschaft, Mobilität/Verkehr/Tourismus (Alltags- und Freizeitverkehr), Naturgefahren und Naturschutz.

Zudem wurde ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Weginfrastruktur und die Signalisation gerichtet. Die vermehrte Nutzung der Wanderwege (siehe Monitoring 2020) erhöht den Druck auf die Infrastruktur. Die Chancen einer exzellenten Signalisation sollen genutzt werden. Sie ist die mit Abstand wichtigste Orientierungshilfe unterwegs (Wandern in der Schweiz 2020).

Ziel ist es, einwandfreie, sichere und, im Sinne eines Best-of-Angebots, besonders attraktive Wanderangebote bieten zu können. 2022 lag deshalb der Beurteilungsfokus neben der Prüfung der Infrastruktur und der Signalisation auch auf der landschaftlichen Attraktivität der Linienführung.



BEGEHUNGEN 2022
215 KM / 19 ETAPPEN

BEGEHUNGEN 2022

Umfang Begehungen 2022

KATEGORIE	ANZAHL/KM
Nationale Routen (Etappen)	4 / 44 km
Regionale Routen (Etappen)	7 / 72 km
Lokale Route (Etappen)	8 / 105 km
Wanderwege	Ca. 158 km
Bergwanderwege	Ca. 63 km
Kantone inkl. Fürstentum Liechtenstein (Total)	17 (27)

Das Wanderland umfasst total 12'961 km Wanderwege (Stand Publikation für 2023).

Im Zeitraum 2010 bis Ende 2022 wurden 3812 km und damit 29% des Wanderlandes überprüft (knapp 6% des Wanderwegnetzes).

Im Jahr 2022 wurden von SWW total 221 km Wegstrecke (über 19 Etappen verteilt) begangen.

Die Mitarbeitenden des Verbands Schweizer Wanderwege wurden dabei von gesamthaft 37 Verantwortlichen aus Fachorganisationen (Vorstand, Technische Leitung, Ehrenamtliche), kantonalen und kommunalen Fachstellen, Gemeinden sowie dem Tourismus begleitet.

BEGEHUNGEN 2022

Qualitätsmerkmale: attraktive und sichere Wegführung

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (ETAPPEN)
Etappen mit attraktiver, abwechslungsreicher Linienwahl	100% (19 von 19)
Etappen mit Potential Wege entlang Gewässern genutzt	89% (17 von 19)
Etappen mit beidseitiger Anbindung an öffentl. Verkehr	100% (19 von 19)
Anzahl Konfliktstellen pro Thema <ul style="list-style-type: none">• 5 x andere Nutzungen (MTB/Velo)• 2x Naturgefahr/ Naturereignis• 6x Strassenquerung / Verkehr	50% (9 von 19; tw. mehrere Konfliktstellen in einer Etappe)

Die angestrebten Qualitätsziele zur attraktiven Wegführung werden erreicht. Die landschaftlichen Potentiale (abwechslungsreiche Landschaftskammern, Gewässer, Wechsel Wald-Offenland) werden weitgehend genutzt oder werden aktiv gesucht. Alle Etappen sind beidseitig mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Störende und tlw. gefährliche Konfliktsituationen sind auf etwa der Hälfte der Etappen erkennbar. Das Bewusstsein dazu ist bei den Verantwortlichen vorhanden und Massnahmen an verschiedenen Orten in Prüfung.

Auf Grund der höheren Frequenz auf den Wanderwegen (Wandern in der Schweiz 2020) ist es wichtig, die Probleme möglichst zeitnah anzugehen.

BEGEHUNGEN 2022

Qualitätsmerkmale: geeigneter Belag und IVS mit guter Substanz

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (215 KM / ROUTEN)
Strecke geeigneter Belag ausserhalb Siedlung	73% (157 km)
Strecke geeigneter Belag gesamt	77% (169 km)
Etappen mit > 90% geeigneter Belag ausserhalb Siedlungen	61% (11 von 18)
Strecke auf IVS mit geeignetem Belag	22% (28 km)*

Das angestrebte Qualitätsziel von 90% geeigneter Wegoberfläche ausserhalb der Siedlungen wird nicht erreicht obschon viele Etappen in siedlungsferner Umgebung (Jura, Alpen, Ufernähe) verlaufen. Nur knapp 40% aller Etappen erfüllen das Ziel vollumfänglich.

Der Anteil historischer Verkehrswege auf Naturwegabschnitten variiert je nach Etappe von 0 – 100%. Knapp die Hälfte der Etappen wies keinen IVS-Anteil auf Naturbelag aus.

Die IVS-Substanz ist nur teilweise in gutem Zustand.

* Schweizweit liegen 13% der IVS-Strecken auf dem Wanderwegnetz auf Naturbelag (Zahlen 2019)

BEGEHUNGEN 2022

Qualitätsmerkmale: Wegzustand und Signalisation einwandfrei

QUALITÄTSMERKMAL	ERFOLG (ROUTEN)
Etappen mit einzelnen Mängeln an der Weginfrastruktur	42% (8 von 19)
Etappen mit durchgehend normkonformer Basissignalisation	21% (4 von 19)
Etappen mit durchgehend normkonformer Wanderlandsignalisation	31% (6 von 19)
Etappen mit Fremdsignalisation gemäss Empfehlung	37% (7 von 19)

Auf weniger als der Hälfte der Etappen treten einzelne, punktuelle Mängel an der Weginfrastruktur auf. Je nach Witterungsverhältnissen und Nutzungsintensität kann die Wegsubstanz rasch leiden.

Der Anteil an Etappen mit durchgehend normkonformer Signalisation ist eher tief (Basis-, Wanderland- und Fremdsignalisation). Insbesondere die Zwischensignalisation kann stark verbessert werden.



TYPISCHE INTERESSEN- KONFLIKTE

TYPISCHE INTERESSENKONFLIKTE

Wanderwege mit Hartbelag und auf der Strasse



Feststellungen:

- Hoher Hartbelagsanteil bei Routen im Landwirtschaftsland im Mittelland und den Voralpen / Alpen.
- Eingeschränktes Sicherheitsgefühl bei Wanderweg auf Strasse.

Empfehlungen:

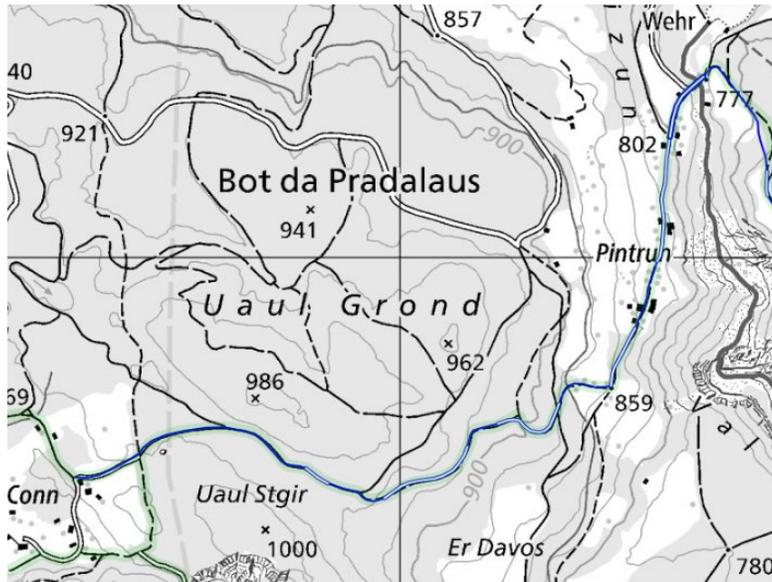
- Umlegung Wanderweg auf Naturbelag prüfen.
- Entflechten von Wanderweg und befahrener Strasse.



GENUTZTE
SYNERGIEN

GENUTZTE SYNERGIEN

Einbezug historische Verkehrswege



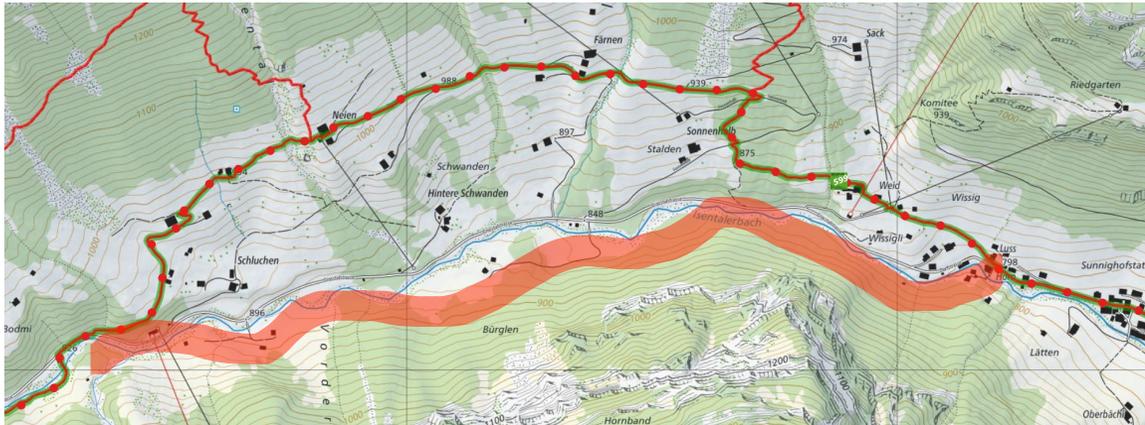
Beispiel: Senda Sursilvana/ GR

Feststellungen gutes Beispiel:

- Wanderweg verläuft auf historischem Wegstück von nationaler Bedeutung mit Substanz
- Die Strecke ist für Wandernde sehr attraktiv

GENUTZTE SYNERGIEN

Wanderwege entlang Gewässern



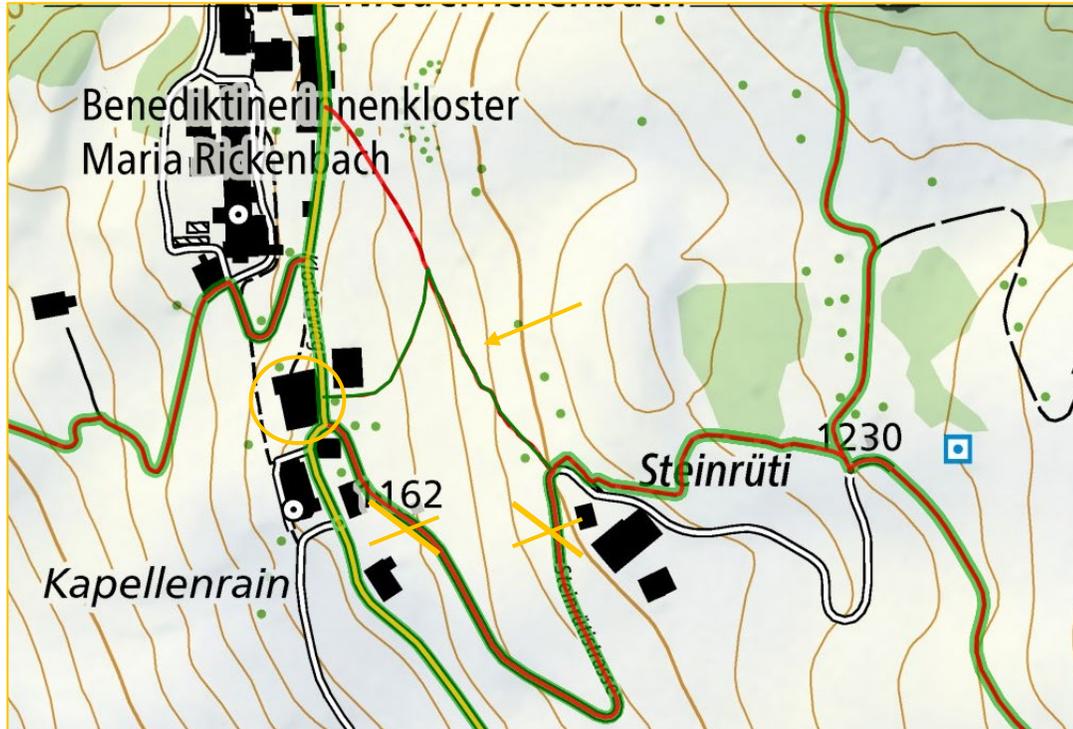
Beispiel: Via Urschweiz/ UR

Problemstellung Beispiel:

- Eine Projektidee für eine neue Wegverbindung entlang des Isentalerbaches (Abschnitt Schipf - Horn (Isenthal)) besteht bereits. Die Machbarkeitsstudie ist noch ausstehend.

GENUTZTE SYNERGIEN

Reduktion Hartbelagsanteil



Feststellungen gutes Beispiel:

- Durch Verlegen der Route könnte der Hartbelagsanteil um 300m reduziert werden.

Beispiel : Bärfallen-Panorama-Weg / NW

GENUTZTE SYNERGIEN

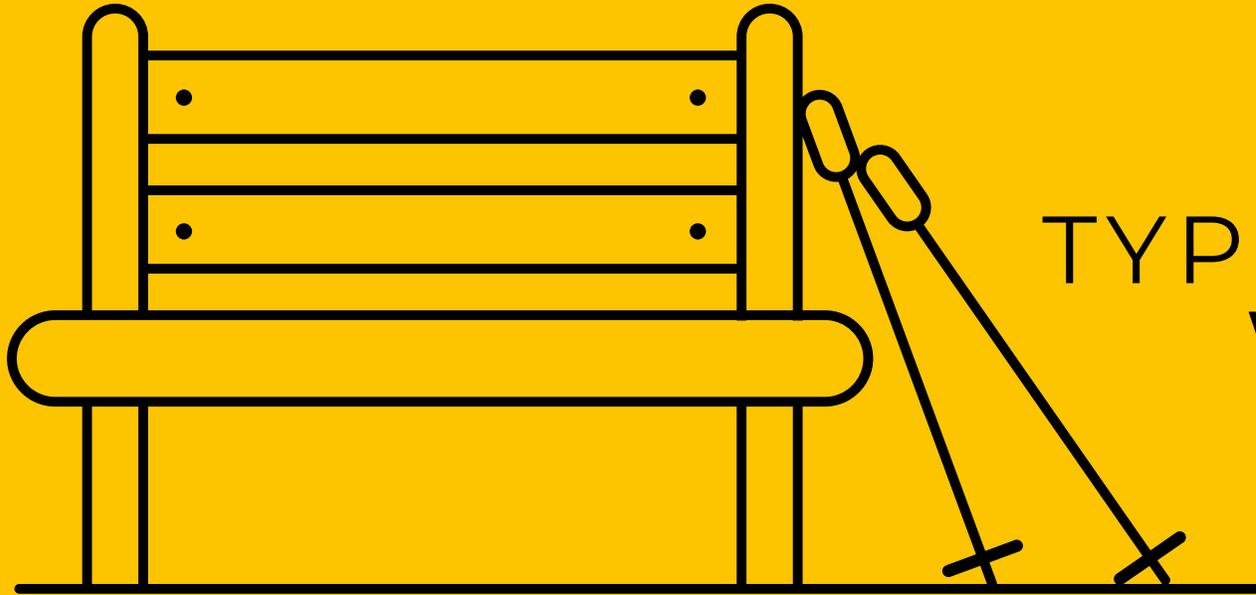
Koordination mit Naturschutz



Beispiel : Obwaldner Höhenweg / OW

Feststellungen gutes Beispiel:

- Stege durch grösstes zusammenhängendes Moor der Schweiz.
- Moor kann ohne Beeinträchtigung begangen werden
- Naturerlebnis



TYPISCHE MÄNGEL WEGINFRA- STRUKTUR

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Vernässung

Vernässung / Morast in Wald



Verstärkte Erosion durch Brems- und Fahrspuren MTB



Probleme und Empfehlungen

- Wegschäden wegen mangelhafter Entwässerung und Befahren durch MTB
- Schwierig begehbar
- Landschäden als Folge von seitlichen Trampelpfaden

- Kontaktaufnahme mit Forstunternehmen / Waldeigentümern
- Prüfen neue Weganlage bei Koexistenz
- Wiederinstandstellung bzw. regelmässiger Unterhalt des Weges

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Bauten

Rutschige Brücke



Defekte Treppenstufen



Probleme und Empfehlungen

- Ausrutschen von Wandernden auf der Brücke
- Stark abgenutzte, verwitterte Treppenstufe
- Gitter oder sonstige Haftungsfläche auf der Brücke anbringen.
- Treppenstufen sind zu ersetzen (prüfen, ob sie überhaupt notwendig sind).

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Erosion/Rutschung

Langsam abrutschender Hang



Erodierter Wegteil



Probleme und Empfehlungen

- Abrutschender Hang, wahrscheinlich wegen Hangwasser/Regen
- Durch Fluss erodierter Weg
- Weg stabilisieren

TYPISCHE MÄNGEL WEGE

Weginfrastruktur: Diverses

Viele hervorstehende Armierungseisen



Steinschlag auf Weg



Probleme und Empfehlungen

- Stolpergefahr wegen vieler hervorstehender Armierungseisen.
- Steine auf dem Weg nach Niederschlag (Schluchtweg).
- Armierungseisen regelmässig einschlagen.
- Schluchtweg regelmässig prüfen und Material wegräumen.



TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Wegweiserschilder (1)

Uneinheitliche Wegweisung am selben Standort



Stark verschmutzte Wegweiser



Probleme und Empfehlungen

- Vandalismus an Wegweisern (Tags, Kratzspuren, Aufkleber)
- Wegweisermontage mangelhaft (Fixierung); Bestätigungen fehlen.
- Sicherheitsgefühl ist nicht mehr gegeben

- Wegweiser reinigen / Kleber entfernen
- Wegweiser ersetzen
- Montage entsprechend der Vorgaben

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Wegweiserschilder (2)

Wegweiser hält nicht mehr



Wegweiser nicht lesbar



Probleme und Empfehlungen

- MTB-Wegweiser sind unterhalb Wanderwegweiser montiert.
- Untere Wegweiser verdecken die oberen Wegweiser.
- Sichtbarkeit der Wegweiser eingeschränkt.
- Montage entsprechend der Vorgaben Hierarchie
- Wegweiser, die zum Betrachtenden weisen, oben montieren
- Umsetzung Gemäss Handbuch Signalisation

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Zwischensignalisation (1)

Richtungszeiger in lebendes Holz genagelt



Richtungszeiger überwachsen und nicht sichtbar



Probleme und Empfehlungen

- Zwischenmarkierungen in lebendem Holz.
- Probleme Naturschutz und Forst (Reputationsschaden Fachorganisation).
- Wegweiser überwachsen
- Markierung (Pfeil) nicht sichtbar

- Vegetation zurückschneiden.
- Richtungszeiger sind an Pfosten zu befestigen.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Zwischensignalisation (2)

Bestätigung fehlt



Bestätigung ungeeignet platziert



Probleme und Empfehlungen

- Bestätigung fehlt
- Bestätigung aufgrund ungeeigneter Platzierung nicht sichtbar.
- Bestätigung anbringen (z.B. mit Markierung, Kleber, Blechrhombus).
- Bestätigungen an gut sichtbaren Stellen platzieren.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Signalisation Wanderland

Standort mit Wegweisern ohne WL Routenkleber



Standort mit Wegweisern ohne WL Routenkleber



Probleme und Empfehlungen

- Wenn die Wanderland-Signalisation mangelhaft war, war das mehrheitlich aufgrund fehlender Routenkleber an verschiedenen Standorten.
- An allen Standorten mit Zielangaben sind Wegweiser mit Routenfeldern anzubringen (in beide Richtungen)

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Fremdsignalisation

Wandernahe Angebote / Fremdsignalisation



Informationsflut



Probleme und Empfehlungen

- Standort mit verschiedenen Fremdsignalisation und wandernahen Angeboten.
- Informationsüberladung des Standorts.
- Fremdsignalisation gemäss Empfehlung wandernahe Angebote.
- Neuen Standort suchen wo die Informationen gut sichtbar vermittelt werden können.

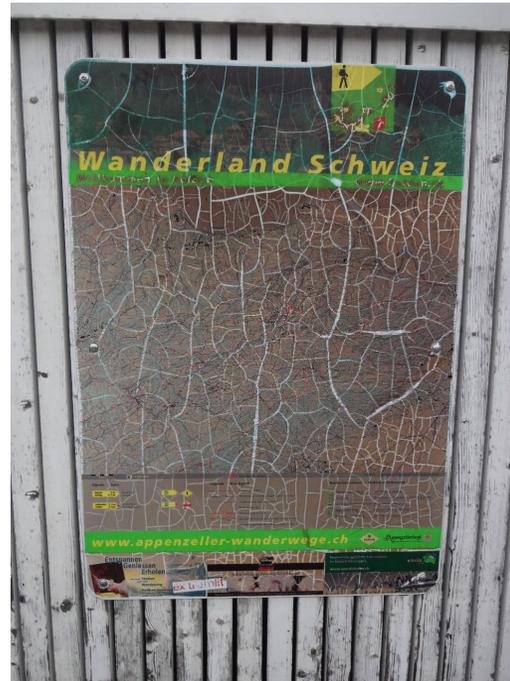
TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Geodaten / Touristische Informationstafeln

Kartenverlauf entspricht nicht der Signalisation im Terrain



Touristische Informationstafeln



Probleme und Empfehlungen

- Daten auf digitalen Plattformen stimmen nicht mit der Wegführung im Terrain überein.
- Touristische Zusatzinformation ist mangelhaft oder veraltet
- Vertrauen Wandernde sinkt.
- Systematische Aktualisierung der Geodaten/der Signalisation im Terrain.
- Spezifischer Einsatz von touristischen Informationstafeln (z.B. Via Jacobi, Sentiers des Huguenots).
- Ersetzen alter Informationstafeln.

TYPISCHE MÄNGEL SIGNALISATION

Diverses

Hierarchie Signalisation Langsamverkehr falsch

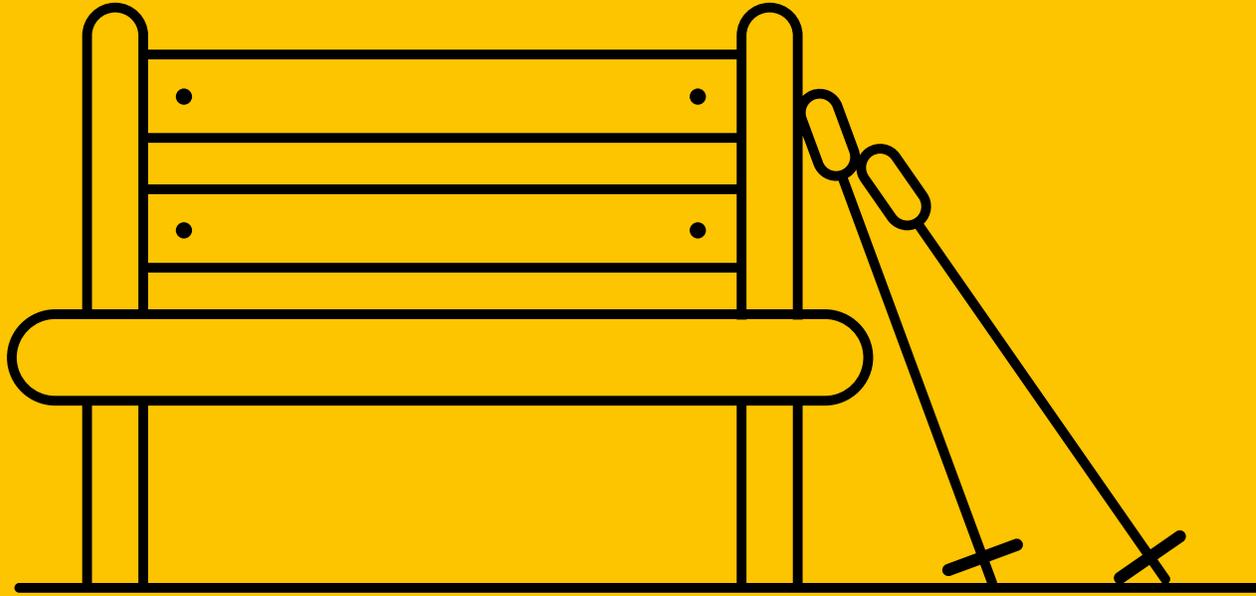


Weiss-rot-weiße Pfähle ähnlich wie BW-Markierung



Probleme und Empfehlungen

- Reihenfolge Signalisation
Langsamverkehr ist nicht korrekt.
- Im Gelände finden sich weiss-rot-weiße Pfosten, die der Markierung als Bergwanderweg ähneln. Wandernde, können vom Weg abkommen.
- Wanderwegweiser sind unter den Veloland-Tafeln anzubringen
- Markierung mit den Pfählen mit den Zuständigen regeln.



ANHANG

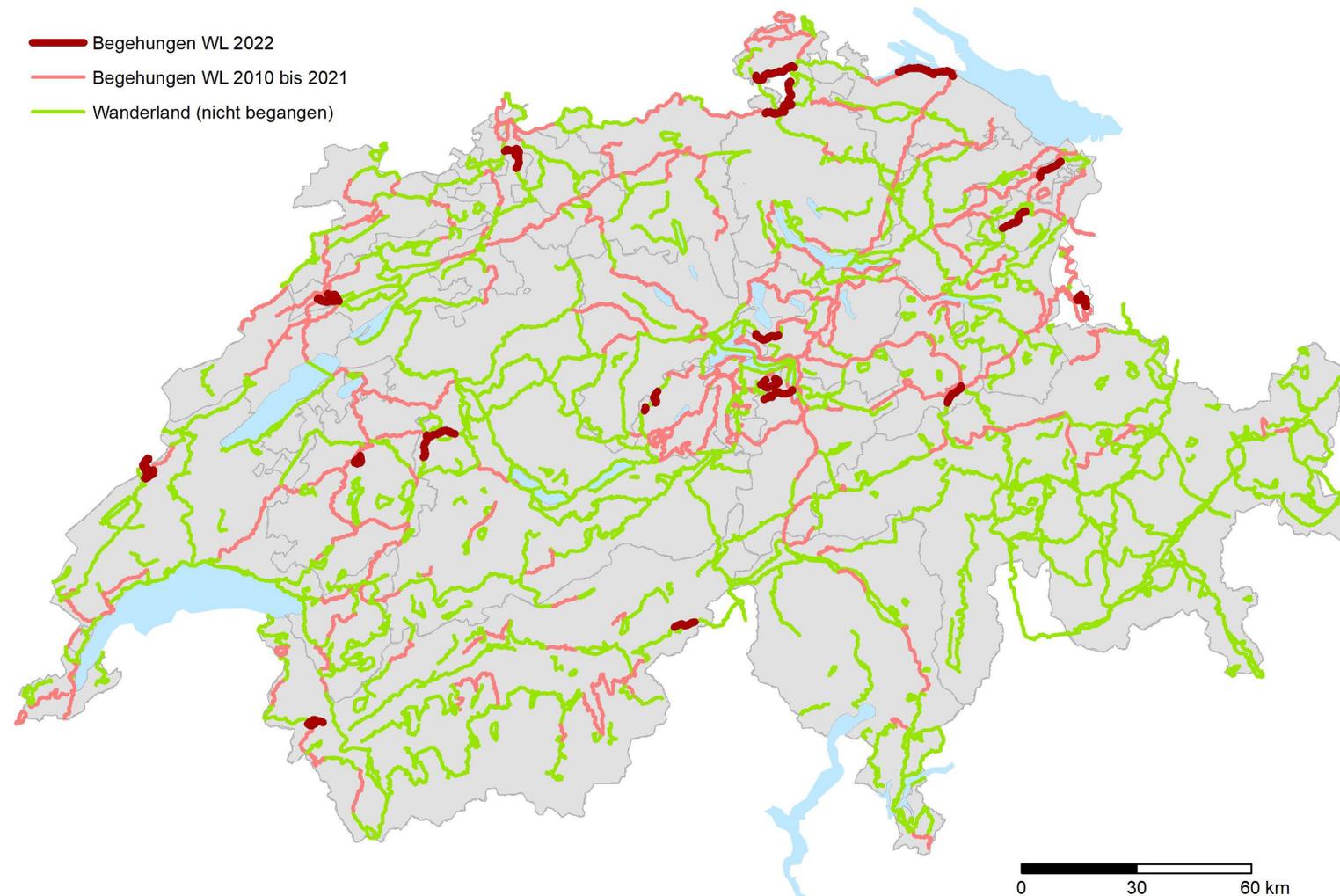
ANHANG 1

Liste Begehungen 2022

Routenname	Routenr.	Kanton/e	Anfangs- und Endpunkt der Begehung	Länge begangene Strecke (km)
Schwyzer Höhenweg	63	SZ	Küssnacht a. R. - Rigi Sattel	9
Via Suworow	55	GL	Elm - Jetzloch	6.90
Via Urschweiz	599	UR	Islten - Gitschenen	12.00
Schaffhauser Grenzweg	898	SH	Neuhausen am Rheinflall – Osterfingen	14.00
Via Surprise	32	BL/ SO	Dornach (BL) – Hochwald (SO)	11.74
Bärfallen-Panorama-Weg	565	NW	Klewenalp-Niederrickenbach	7.00
Obwaldner Höhenweg	57	OW	Schlierengrat - Schwendi Kaltbad	3.70
Obwaldner Höhenweg		OW	Sewenegg - Trogenegg	6.60
Schönberg-Weg	999	FL	Malbun - Malbun	11.50
Alpenpanorama-Weg	3	AI	Kronberg (Gipfel) - Appenzell	10.10
Alpenpanorama-Weg	3	AR	Heiden - Trogen	9.00
Alpenpanorama-Weg	3	BE	Rüeggisberg - Guggisberg	17.00
Chemin de la Combe Grède	427	BE	St-Imier - Sonvilier	13.00
Via Rhenana	60	ZH	Rheinau - Eglisau	20.00
Via Rhenana	60	TG	Kreuzlingen - Steckborn	19.00
Circuit de Hauterive	275	FR	Grangeneuve - Grangeneuve	10.00
Sentier de Salanfe	211	VS	Van d'en Haut - Van d'en Haut	14.00
Sentier de la Jougnena	135	VD	Ballaigues - Vallorbe	13.00
Alpenpässe-Weg	6	vs	Freichi-Binn	7.00

ANHANG 2

Karte Begehungen Wanderland 2010 - 2022





IMPRESSUM

Herausgeber:

Schweizer Wanderwege, 3006 Bern

Text/Konzept:

Schweizer Wanderwege, Januar 2022

Download:

www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch

schweizer-wanderwege.ch

